



Befestigungsanlage „Milseburg“ bei Hofbieber-Danzwiesen in der Rhön

Fulda

Kelten im Landkreis Fulda

Im Landkreis Fulda sind noch heute zahlreiche Zeugnisse der Kelten im Gelände gut sichtbar. Viele Wanderwege führen an Grabhügelgruppen und Befestigungen der Bronze- und Eisenzeit vorbei. Zahlreiche Fundstücke dieser Zeit sind in den umliegenden Museen zu besichtigen.



Besonders interessant ist ein keltischer Halsring mit stilisierter Gesichtsdarstellung im Vonderau Museum



Der Keltenhof bei Hünfeld-Mackenzell ist immer einen Ausflug wert

Vor allem auf den Basaltkuppen wurden Höhenbefestigungen errichtet, deren Wälle noch immer leicht in den Wäldern zu finden sind. Die bedeutendste Befestigungsanlage der Rhön ist die „Milseburg“ bei Hofbieber-Danzwiesen, die von der Hallstatt- bis zur Spätlatènezeit besiedelt wurde. Dort steht auch eine beeindruckende Teilrekonstruktion der ehemaligen Mauer. Weitere Befestigungen befinden sich u.a. auf dem Kleinberg bei Rasdorf, dem Sängersberg bei Bad Salzschlirf, dem Schiebberg bei Maberzell-Trätzhof und dem Stallberg bei Kirchhasel, über den ein naturhistorischer Wanderweg führt. Noch in die ältere Hallstattzeit datiert eine unbefestigte Siedlung bei Hünfeld-Mackenzell. Dort wurden zwei keltische Wohnhäuser rekonstruiert.



Vonderau Museum

Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda
Telefon: 0661/102-3210
E-Mail: museum@fulda.de

Konrad-Zuse Museum

mit Stadt- und Kreisgeschichte
Kirchplatz 4–6, 36088 Hünfeld
Telefon: 06652/919 88 4
E-Mail: zuse-museum@huenfeld.de

Naturpark Hessische Rhön

Marienstraße 13, 36115 Hilders
Telefon: 0661-6006 7800
E-Mail: naturpark@landkreis-fulda.de
www.biosphaerenreservat-rhoen.de